

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Firma PROSAVE® GSG sowie deren Tochterunternehmen

Stand: 01.07.2010

1. Geltung der Bedingungen

1.1 Die Lieferungen, Leistungen, Verkäufe und Angebote erfolgen ausschließlich auf Grund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1.2. Abweichende Vereinbarungen und Geschäftsbedingungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. AGB des Kunden, die unseren AGB widersprechen oder entgegenstehen, lehnen wir hiermit ausdrücklich ab. Auch wenn der Kunde eigene Bedingungen mitteilt, gelten spätestens mit dem Empfang der Waren und Leistungen unsere AGB als vereinbart. Bestätigungsschreiben des Kunden verpflichten uns nicht, auch wenn wir diesen nicht ausdrücklich widersprechen.

1.3. Von den AGB abweichende Vereinbarungen oder Ergänzungen, telefonische oder mündliche Absprachen, gelten nur dann als verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

1.4 Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des Vertrages. Im Fall der Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB sind wir befugt, die unwirksame Bestimmung durch eine rechtswirksame Regelung zu ersetzen, deren wirtschaftlicher und rechtlicher Erfolg dem der unwirksamen Bestimmung soweit wie rechtlich möglich entspricht.

2. Angebot und Vertragsschluss

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen der Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen, fernschriftlichen oder elektronischen Bestätigung. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt sind.

2.2 Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte, Zeitanlagen, Beschreibungen oder sonstige Leistungsdaten sind nur dann verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.

2.3 An allen Zeichnungen, Abbildungen, Fotos, Lichtbildern, Logos, Videos, Plänen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor. Ohne unsere schriftliche Zustimmung darf keine Weitergabe an Dritte sowie keine Weiterverwendung, insbesondere nicht auf gewerblicher Ebene, erfolgen.

3. Preise

3.1 Maßgebend sind die in unserer Auftragsbestätigung genannten Preise. Je nach Angebot beinhalten die genannten Preise die gesetzliche Umsatzsteuer oder verstehen sich netto, somit zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen, die nicht im Angebot enthalten sind, werden gesondert berechnet. Sollten sich am Lieferungstage die wirtschaftlichen Verhältnisse gegenüber dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgeblich verändert haben, sind wir berechtigt, eine im Verhältnis zur eingetretenen Änderung angemessene Preiserhöhung vorzunehmen.

4. Liefer- und Leistungszeit

4.1 Alle von uns genannten Termine und Fristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

4.2 Liefer- und Leistungsverzögerungen auf Grund höherer Gewalt und auf Grund von Ereignissen, die uns eine Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen hierzu gehören auch nachträglich eingetretene Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Personalmangel, Mangel an Transportmittel, behördliche Anordnungen etc., auch wenn sie bei unseren Lieferanten oder deren Lieferanten eintreten, haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Sie berechnen uns, die Lieferung oder Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich eine angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

4.3 Wenn die Behinderung länger als drei Monate dauert, ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Ist die Absendung der Ware infolge außergewöhnlicher Umstände, die wir nicht zu vertreten haben, unmöglich, so sind wir unbeschadet sofortiger Berechnung befugt, diese Waren für Rechnung und Risiko des Kunden anderweitig zu lagern, falls unsere Lageräume nicht ausreichend Platz oder Stellfläche bieten.

4.4 Zu Teillieferungen und Teilleistungen sind wir jederzeit berechtigt. Bei Kaufabschlüssen auf Abruf haben die Abrufe möglichst gleichmäßig auf die vereinbarte Abnahme-

frist verteilt zu erfolgen, sofern keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde. Nach Ablauf der Abnahmefrist verbleibende Restmengen können gestrichen werden, unbeschadet des Anspruches auf Schadensersatz. Die Berechnung der nach dem Ablauf der Abnahme-frist noch nicht angerufenen Waren erfolgt ab Ende der Abnahmefrist. Wir sind berechtigt, solche Waren auf Kosten und Risiko des Käufers anderweitig zu lagern.

5. Gefahrenübergang

Bei Lieferung von Gegenständen geht die Gefahr auf den Kunden über, sobald der Liefergegenstand an die den Transport ausführende Person übergeben wurde oder zwecks Versendung unser Lager verlassen hat. Die Wahl des Versandweges und die Versandart bleiben uns überlassen. Die Frachtkosten werden nach den am Tage der Berechnung gültigen Frachtsätzen unseres Unternehmens berechnet. Jede Vermehrung der Frachtkosten durch nachträgliche Änderung der Verfrachtingsart, des Beförderungsweges, des Bestimmungsortes oder ähnliche auf die Frachtkosten einwirkende Umstände, hat der Kunde zu tragen.

6. Gewährleistung, Haftung

6.1 Die Waren sind unverzüglich nach dem Eintreffen am Bestimmungsort zu untersuchen und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu behandeln. Das Gleiche gilt für Endverbraucher. Der Endverbraucher hat sich davon zu überzeugen, dass die Ware in einem ordnungsgemäßen und unbeschädigten Zustand eingetroffen ist. Etwaige Beanstandungen haben direkt an den Spediteur, an das zuständige Versandunternehmen oder innerhalb drei Tagen direkt an uns auf dem schriftlichen Wege erfolgen.

6.2. Berechtigte Mängelrügen verpflichten uns ausschließlich zur Nachbesserung, Ersatzleistung nach unserer Wahl oder zum Rücktritt vom Vertrag. Für Schäden, die durch falsche Angaben des Kunden, mangelhafte Wartung und Pflege, unsachgemäßen Gebrauch, instruktionswidrige Bedienung oder bei Verwendung von herstellereigenen Ersatzteilen entstanden sind, haften wir nicht. Weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere eine Haftung für Folgeschäden, sind in jedem Fall ausgeschlossen. In keinem Fall, auch nicht bei berechtigten Mängelrügen, steht dem Kunden ein Rückbehaltungsrecht an fälligen Zahlungen zu. Zur Aufrechnung ist der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen berechtigt. Werden beanstandete Liefergegenstände trotz Beanstandung in Benutzung genommen, entfällt der Anspruch auf Gewährleistung vollständig.

6.3. Für Schadensersatz gleich aus welchem Rechtsgrund haften wir dem Kunden gegenüber nur, wenn wir oder die von uns eingesetzten Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben. Eine Haftung für Fehler, die durch Sub- und Fremdunternehmen verursacht wurden, ist ausgeschlossen.

6.4 Ein Haftung für Eigenschaftszusicherungen wird nur dann übernommen, wenn wir dies ausdrücklich erklären.

6.5 Im Übrigen gelten für Endverbraucher die gesetzlichen Vorschriften. Insbesondere gilt folgendes: Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln verjähren entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, d. h. bei Neuware nach zwei Jahren, bei Gebrauchtware nach einem Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, erfolgt der Verkauf von Gebrauchtware unter Ausschluss jeglicher Sachmängelhaftung. Bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit bleiben weitergehende Ansprüche unberührt.

6.6 Eine Haftung für Schäden, Unfälle, gesundheitliche Risiken, Verletzungen, Krankheiten oder Verluste bei den durch uns vermittelten Ausbildungen, Schulungen, Touren oder Trainingskursen wird vollständig ausgeschlossen. Zum Teil treten wir lediglich als Vermittler auf, das eigentliche Vertragsverhältnis wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Unternehmen geschlossen. Die konkreten Modalitäten sind den jeweils geschlossenen Verträgen zu entnehmen bzw. in gesonderten Vereinbarungen geregelt. Um notwendige Versicherungen hat sich der Kunde zu kümmern,

7. Zahlung

7.1 Sämtliche Rechnungen sind sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug zahlbar. Eine andere Zahlungsweise bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

7.2 Eine Ablehnung von Schecks und Wechseln behalten wir uns ausdrücklich vor. Einlösegebühren, Diskont- und Wechselspesen gehen zu Lasten des Kunden und sind sofort fällig. Ab Zahlungsverzug sind wir berechtigt, die üblichen Bankzinsen, mindestens jedoch 5% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, in Rechnung zu stellen. Wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, vom Kunden ausgegebene Schecks oder Wechsel nicht eingelöst werden, der Kunde die Zahlungen einstellt oder über das Vermögen des Kunden ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet wird, sind wir berechtigt, sämtliche Forderungen sofort fällig zu stellen. Bei noch nicht ausgeführten Lieferungen oder Leistungen sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass von uns Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangt werden kann.

7.3 Im Übrigen sind die konkreten Zahlungsmodalitäten der jeweiligen Rechnungsstellung zu entnehmen.

8. Annahmeverzug

8.1 Kommt der Kunde mit der Annahme der ihm ordnungsgemäß verkauften bzw. bestellten Waren oder Leistungen in Verzug, sind wir nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, vom Verträge zurückzutreten und Schadensersatz in Höhe von 25% des Rechnungsnettowertes zu verlangen, und zwar ohne Nachweis der Schadensentstehung und Schadenshöhe.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1 Die Lieferung der Waren erfolgt unter einfachem, verlängertem und erweitertem Eigentumsvorbehalt. Die Waren gehen erst dann in das Eigentum des Kunden über, wenn dieser seine gesamten Verbindlichkeiten aus den gegenseitigen Geschäftsbeziehungen mit uns und mit Gesellschaften, an denen wir unmittelbar oder mittelbar zu 50% oder mehr beteiligt sind, erfüllt hat.

9.2. Der Kunde ist verpflichtet, die Waren bis zur vollständigen Bezahlung auf seine Kosten gegen alle Lagerrisiken zu versichern und dies auf unser Verlangen nachzuweisen.

10. Erfüllungsort, Gerichtsstand

10.1. Für alle aus dem Vertrag ergebenden Rechte und Pflichten gilt für beide Teile der Sitz des Unternehmens, welches die Rechnungsstellung vorgenommen hat, als Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung.

10.2 Alleiniger Gerichtsstand ist bei allen aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar sich ergebenden Streitigkeiten (auch für Wechsel-, Scheck- und sonstige Urkundsprozesse) der Sitz des Unternehmens, welches die Rechnungsstellung vorgenommen hat.

11. Widerrufs- und Rückgabebefehl für Endverbraucher

Bei Online-Bestellungen: Sie können die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Ebenso können Sie ohne Angabe von Gründen innerhalb 14 Tagen vom geschlossenen Vertrag zurücktreten. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform (z. B. als Brief, Fax, E-Mail), jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Nur bei nicht paketversandfähiger Ware (z. B. bei sperrigen Gütern) können Sie die Rückgabe auch durch Rücknahmeverlangen in Textform erklären. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. Rücksendungen haben stets ausreichend frankiert zu erfolgen. Unfreie Rücksendungen werden nicht angenommen. Die Rücksendung der Ware hat originalverpackt und in unbenutztem Zustand zu erfolgen.

Die Rücksendung oder das Rücknahmeverlangen hat zu erfolgen an:

PROSAVE GSG, Fischmarkt 8, 99084 Erfurt
Fax: +49(0)361.60026-93, E-Mail: retoure@prosave.de

Im Falle einer wirksamen Rückgabe sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre zurückzuführen ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens, für uns mit dem Empfang.